

16.8.2022

ADAC Saarland-Pfalz Rallye eröffnet heiße Phase im Meisterschaftskampf

- **Führungs-Quartett liegt in der Top-Klasse DRM dicht beieinander**
- **Lokalmatador Marijan Griebel gilt bei seiner Heim-Rallye als Favorit**
- **Startschuss fällt am Freitag um 17 Uhr auf dem Schlossplatz in St. Wendel**

München. Der Titelkampf in der Deutschen Rallye-Meisterschaft spitzt sich zu. Nach der Sommerpause ist die ADAC Saarland-Pfalz Rallye am 19. und 20. August Schauplatz des fünften von insgesamt sieben Saisonstopps. In der Top-Klasse DRM haben sich vier Fahrer-Duos vom Feld abgesetzt und liegen innerhalb von 24 Punkten dicht beieinander. Noch enger geht es bei den DRM Nationals, ehemals ADAC Rallye Masters, zu, wo den Ersten und den Vierten nur elf Zähler trennen. Die Zuschauer können sich auf spektakulären und spannenden Rallyesport rund um St. Wendel freuen, bei dem am Ende wie in der bisherigen Saison nur wenige Sekunden über Sieg und Niederlage entscheiden werden. Parallel zur DRM wird bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye ein Lauf des ADAC Opel e-Rallye Cup, dem ersten elektrischen E-Markenpokal weltweit, ausgetragen.

Spitzen-Duo Geipel/Brugger will Führung verteidigen und tolle Show abliefern

Philip Geipel und Katrin Becker-Brugger führen die Tabelle in der Top-Klasse DRM mit zehn Punkten an. Diesen Vorsprung will das Spitzen-Duo nach der Sommerpause bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye verteidigen. Philip Geipel: „Wie schon bei der Rallye Mittelrhein ist auch in St. Wendel Marijan Griebel der Mann, den es zu schlagen gilt. Wir wollen die Pace an der Spitze mitgehen und so viele Punkte wie möglich sammeln, um weiter vorn zu bleiben. Ich bin 2019 im Saarland meine erste Rallye gefahren und gut klargekommen. Im vergangenen Jahr fielen wir leider mit einem Defekt aus. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass wir an der Sprungkuppe im Windpark alle Rekorde gebrochen haben. Wir wollen den Leuten mit dem Skoda Fabia Rally2 Evo einfach eine tolle Show bieten.“

Julius Tannert und Frank Christian (VW Polo GTI R5) haben die Meisterschaft fest im Visier, doch der ganz große Wurf will den Tabellenzweiten bisher nicht gelingen. „Wir müssen einfach mal gewinnen, wenn wir am Ende den Titel holen wollen. Die ADAC Saarland-Pfalz Rallye ist anspruchsvoll und findet teilweise auf ehemaligen WM-Strecken statt. Es wird eine schnelle Angelegenheit und wir wollen auf jeden Fall vor Philip auf dem Podium stehen. Es wird wieder um Sekunden gehen“, glaubt der 32-jährige Zwickauer.

Der Mann der Stunde ist der aktuelle DRM-Champion Marijan Griebel. Der 33-Jährige geht mit Tobias Braun im Cockpit eines Citroën C3 Rally2 nach zwei Siegen hintereinander selbstbewusst in seine Heim-Rallye, denn in Hahnweiler wohnt er nur knapp 20 Auto-Minuten von St. Wendel entfernt. „Natürlich will ich um den Sieg mitfahren, denn ich kenne die Rallye gut. Sie ist ein Mix aus Asphalt- und Schotter-Passagen, führt über ehemalige Weltmeisterschaftsstrecken und ist recht hügelig. Als Lokalmatador gelte ich als Favorit, aber das kenne ich hier. Kann ich das am Ende bestätigen, ist alles gut“, so Marijan Griebel, der vor der Kombination Dominik Dinkel/Mayrhofer/Winklhofer (Ford Fiesta Rally2) auf Rang drei liegt.

Martin Christ mit komfortabler Führung in der DRM2 / Hart umkämpfte DRM Nationals

Martin Christ (Opel Corsa Rally4) hat in der DRM2-Klasse seine Spitzenposition mit einem weiteren Erfolg beim letzten Stopp am Mittelrhein ausgebaut. Dennoch bleibt der 42-Jährige vorsichtig, denn der Einsatz bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye 2021 ging daneben. „Wir hatten im vergangenen Jahr eine schwierige Anreise, mussten erst das Rallye-Auto holen und nach 1.200 Kilometern fehlte irgendwie die Konzentration. Ich bin sogar auf dem Rundkurs eine Runde zu früh rausgefahren, das ist mir in 21 Jahren Motorsport noch nie passiert. Wir sind diesmal aber gut vorbereitet, haben noch einiges am Auto verbessert und meine etatmäßige Co-Pilotin Heinke sitzt wieder mit im Cockpit. Damit haben wir alle Komponenten beisammen und wollen wieder oben mitfahren.“ Das müssen auch die Zweitplatzierten Raffael Sulzinger und Lisa Kiefer, denn das Duo liegt im Ford Fiesta Rally4 schon 30 Punkte hinter den Führenden zurück und braucht dringend einen Sieg. Gleiches gilt für René Noller und Stephan Koczyk im Opel Corsa Rally4, die beim letzten Meisterschaftslauf ausgefallen sind.

Ganz eng geht es bei den DRM Nationals zu. Sebastian Wolf und Andreas Luther (Mitsubishi Evo X) haben mit einem dritten Platz am Mittelrhein in der NC1-Kategorie wieder die Führung übernommen. Mit einem Abstand von nur drei Punkten folgt das Duo Henrik Hansen/Mark Schuiter im Peugeot 106 S16 und wiederum nur zwei Zähler dahinter liegen Andreas Dahms und Paul Schubert (Porsche 911), die gleichzeitig die DRM Classic souverän anführen. In der Gentlemen Trophy kann Dennis Rostek (Skoda Fabia R5) entspannt an den Start gehen. Die ADAC Saarland-Pfalz Rallye ist die letzte Station der neuen Sonderwertung und der Bückeburger steht seit dem letzten Tourstopp bereits als Champion fest. Dennis Rostek hat alle vier bisherigen Läufe gewonnen und will diese makellose Bilanz mit einem finalen Sieg in St. Wendel behalten. Die Pirelli Junior-Wertung führt René Noller an, dahinter belegen Jonas Ertz und Nico Knacker die Plätze zwei und drei.

Start am Schlossplatz in St. Wendel

Stimmungsvoll startet die ADAC Saarland-Pfalz Rallye am Freitagnachmittag (19. August) um 17 Uhr vor der historischen Kulisse des Schlossplatzes in St. Wendel. Danach wird es für die Teilnehmer ernst, die Wertungsprüfungen Haupersweiler und KÜS Windpark müssen jeweils zweimal absolviert werden. Auf der zweiten Etappe am Samstag folgen weitere zehn Abschnitte, insgesamt stehen 14 Wertungsprüfungen mit einer Länge von 141 Kilometern auf dem Programm. Highlight für alle Rallye-Fans ist der spektakuläre Rundkurs am Windpark in Freisen, Tickets für die WP am Freitagabend gibt es online unter adac-saarland.de/tickets-events. Alle anderen Wertungsprüfungen sind unter Einhaltung der Sicherheitsbereiche, Sperr- und Umweltschutzzonen frei zugänglich. Der Zieleinlauf erfolgt am Samstagabend um 19 Uhr auf dem Schlossplatz in St. Wendel.

Highlights der ADAC Saarland-Pfalz Rallye auf n-tv

Die Highlights der Deutschen Rallye-Meisterschaft sind exklusiv bei n-tv im frei empfangbaren Fernsehen zu sehen. An jedem Wochenende nach den Rennveranstaltungen strahlt der Nachrichtensender das 30-minütige DRM-Magazin „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ jeweils am Samstagmittag und Sonntagmorgen aus. Alternativ dazu kann das Magazin in der Mediathek von n-tv oder der Streamingplattform RTL+ jederzeit kostenlos abgerufen werden.

Presseinformation



Sendezeiten n-tv „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“

ADAC Saarland-Pfalz Rallye

Samstag, 27.08.22 13:10 Uhr

Sonntag, 28.08.22 07:30 Uhr (Whd.)

ADAC Cimbarn Rallye

Samstag, 08.10.22 12:10 Uhr

Sonntag, 09.10.22 06:30 Uhr (Whd.)

ADAC 3-Städte-Rallye

Samstag, 22.10.22 12:10 Uhr

Sonntag, 23.10.22 06:30 Uhr

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/drm

adac.de/motorsport

